

Zusammenfassung Webinar:

„Neophyten in unserer Region - handeln statt zuschauen“

Wesentliche Erkenntnisse

- **Früherkennung und rasches Handeln** sind entscheidend. Kleine Bestände lassen sich meist noch gut bekämpfen, während große Bestände einen erheblichen Arbeitsaufwand verursachen.
- Die **App ObsIdentify** <https://apps.apple.com/at/app/obsidentify/id1464543488> wurde als wichtiges Hilfsmittel empfohlen. Sie unterstützt bei der Bestimmung von Pflanzen und ermöglicht eine zentrale Erfassung von Fundmeldungen, die auch der Wissenschaft zur Verfügung stehen.
- Für invasive Arten gilt: **Samenbildung möglichst verhindern**, da dadurch die weitere Ausbreitung wirksam eingedämmt werden kann.

Wichtige Hinweise zu einzelnen Arten

- **Berufkraut:** Bis zu sechsmal jährlich mähen; vier der 13 Berufkraut-Arten gelten als invasive Neophyten. Diese können mit der App **ObsIdentify** in der Regel zuverlässig bestimmt werden.
- **Luzerne:** Kein invasiver Neophyt. Einzelpflanzen können einfach entfernt werden. Meist sind dies entflohenen Kulturen aus einem Luzernenfeld in der Nähe.
- **Japanischer Staudenknöterich:** Große Bestände sind nur sehr schwer zu beseitigen. Wiederholtes Schneiden schwächt die Pflanze, eine vollständige Entfernung gelingt meist nur durch das Ausgraben der Rhizome ist aber häufig nicht praktikabel. Im beschriebenen Bereich am Haselbach ist bekannt, dass der Bestand regelmäßig durch Hochwasser wieder eingeschwemmt wird. Durch eine Weidenbepflanzung sollte der Bestand dort unterdrückt werden. Versuche (Mähen, Herbizide, Abdecken mit Folien) brachten keinen nachhaltigen Erfolg. Bekämpfungsmaßnahmen konzentrieren sich vor allem auf **Naturschutzgebiete**, die möglichst frei von invasiven Arten gehalten werden sollen. Schnittgut unbedingt vollständig sammeln und fachgerecht entsorgen:
 - Schnittgut vollständig sammeln.
 - Keine Pflanzenteile verteilen oder liegen lassen.
 - Wiederaustriebe möglichst rasch entfernen.
- **Drüsiges Springkraut:** Kann langfristig verschwinden, wenn über mehrere Jahre konsequent die Samenbildung verhindert wird.
- **Goldrute:** Möglichst vor der Blüte mitsamt den Wurzeln entfernen.

- **Nachtkerze:** Neophyt, jedoch nicht invasiv; verschwindet häufig wieder, wenn die Fläche von anderer Vegetation überwachsen wird.
- **Schmetterlingsflieder:** Kleine Pflanzen ausreißen, größere Bestände maschinell entfernen.
- **Weidenröschen:** Nicht jedes Weidenröschen ist invasiv – auf eine sichere Bestimmung achten.

Meldung und Entsorgung

- Vorkommen invasiver Neophyten können dem **Naturschutzbund** oder der **Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich** gemeldet werden.
- Die richtige Entsorgung richtet sich nach der jeweiligen Art:
 - vor der Samenbildung teilweise kompostierbar,
 - nach der Samenbildung über den Restmüll,
 - Staudenknöterich möglichst verbrennen bzw. heiß entsorgen.
- Für Arten auf den gesetzlichen Listen gilt:
 - Das **Ausbringen und Pflanzen ist verboten**, auch im eigenen Garten.
- Empfehlung:
 - Bestände bekämpfen.
 - Eine weitere Ausbreitung verhindern.

Empfehlungen für Gemeinden

- Bekämpfungsmaßnahmen sollten hinsichtlich Kosten und Nutzen bewertet werden.
- Gemeinschaftsaktionen, beispielsweise mit Vereinen oder Schulklassen, können eine sinnvolle Unterstützung sein.
- Ein Praxishandbuch für Gemeindemitarbeiter zum Umgang mit invasiven Neophyten befindet sich derzeit in Ausarbeitung.

Weiterführende Informationen

- Kontakt Referent Dr. Hans-Peter Reinthaler OÖ Landes-Kultur GmbH
Biodiversitätszentrum Oberösterreich: hans-peter.reinthaler@ooelkg.at;
+43732 7720 52151
- Neobiota Austria – Informationen und Artenlisten
 - <https://www.neobiota-austria.at/ias-unionsliste/neophyten>
 - <https://www.neobiota-austria.at/biologische-invasionen/ias-massnahmen>
- Universität Innsbruck – Neophyten Tirol
 - <https://www.uibk.ac.at/de/botany/neophyten-tirol/>
- ÖWAV – Ausbildung und Seminare zum Neophytenmanagement
 - <https://www.oewav.at/Kurse-Seminare?mode=form¤t=295174>
- Aktuelle Checkliste der Neophyten Österreichs (Preslia)
 - <https://www.preslia.cz/article/11584>

- Weitere Informationen
 - <https://www.bfn.de/gefaesspflanzen>
- **Neophyten in der Landwirtschaft - #8 Netzwerk Zukunftsraum Land Podcast**

Welche Rolle spielen Neophyten in Agrarökosystemen, und welche

Herausforderungen bringen invasive Pflanzenarten für die Landwirtschaft mit sich?

Darüber spricht Hemma Bruger-Scheidlin, Netzwerk Zukunftsraum Land mit Rea Hall, Wissenschaftlerin an der Universität für Bodenkultur in Wien.

<https://open.spotify.com/episode/6E6u9NrTZDqLSfc7zlw20J?si=vIXNKPaJRRabu5HO8UHWZA&nd=1&dlsi=1abdbbed00054670>

Fazit: Das Webinar zeigte, dass die Bekämpfung invasiver Neophyten vor allem bei kleinen Beständen erfolgversprechend ist. Entscheidend sind eine frühzeitige Erkennung, die richtige Artbestimmung, die konsequente Verhinderung der Samenbildung sowie eine fachgerechte Entsorgung des Pflanzenmaterials. Gemeinden, Grundeigentümer und engagierte Bürgerinnen und Bürger leisten gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Schutz der heimischen Biodiversität.